

Zu diesem Stoßseufzer der PDS

(erneut Heiterkeit und Beifall bei den Koalitionsfraktionen)

nun mein Wunsch: Ich hoffe und glaube, daß wir noch in diesem Jahr Rechtsstaatlichkeit und Verfassungsgerichtsbarkeit auf der Basis des Grundgesetzes erlangen werden, so wahr uns Gott dabei helfe!

(Heiterkeit und Beifall, vor allem bei den Koalitionsfraktionen)

Stellvertreter der Präsidentin Helm:

Ich danke Herrn Abgeordneten Schemmel, und ich denke, eine kleine Ermunterung war zu dieser Zeit ganz gut.

Von der Fraktion Die Liberalen hat das Wort der Abgeordnete Thietz.

Thietz für die Fraktion Die Liberalen:

Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Die Liberalen haben sich schon immer für ein hohes Maß an Rechtsstaatlichkeit eingesetzt, ob es sich nun um den westlichen oder den östlichen Teil unseres deutschen Landes handelt. Deshalb haben wir diese Gesetzesinitiative mit sehr großem Interesse zur Kenntnis genommen und haben sie mit entsprechend großem Interesse gesehen.

Aber dabei stellten sich sofort die Probleme ein, die hier auch schon kurz angerissen worden sind, nämlich der zeitliche Rahmen. Wenn hier gesagt worden ist, daß in den Fällen, wo es dringend war, die Gesetze sehr schnell durchgebracht worden sind, so ist das nicht ganz richtig. Ich habe einmal nachgesehen. Das Staatsanwaltschaftsgesetz hatten wir am 6.6. eingebracht - heute verabschiedet, das Richtergesetz am 23. Mai. Man kann also davon ausgehen, daß man bei so wichtigen Gesetzen doch vier Wochen braucht.

Also rechnen wir: Wir haben heute den 5. Juli. Würden wir das vielleicht gerade noch bis zur Sommerpause schaffen, hätten wir also Ende Juli. Das Verfassungsgericht muß nun gebildet werden. Dazu braucht man bestimmt drei Wochen, wenn nicht vier - Sommerpause, viele sind im Urlaub, sind nicht greifbar. Da hätten wir Ende August. So könnte man Anfang September beginnen, den ersten Verfassungsgerichtsfall zu behandeln. Nun wird hier selbst angegeben, drei Monate sollte es höchstens dauern. Im Bundesverfassungsgerichtsgesetz steht sogar drin, es soll nach Abschluß der mündlichen Verhandlung bis zur Verkündung nicht länger als ein Vierteljahr dauern. Wenn wir das nun rechnen, sind wir schon Anfang Dezember. Und wir hoffen ja all-
, wie wir hier so sitzen, zumindest der größte Teil, daß wir dann bereits den Beitritt nach Artikel 23 vollzogen haben.

Man muß sich fragen, so sehr wir an sich eine solche Rechtsinstitution brauchen würden: Was soll das dann noch unter diesen Bedingungen? Und nun konnte ich mir nicht vorstellen, daß die Einbringer von der PDS sich nicht solche Gedanken gemacht hätten. Also muß es doch irgendeinen Grund geben, warum dieser Gesetzesantrag nun noch kommt. Und wenn man nun diesen Gesetzentwurf sehr aufmerksam durchliest, dann bleibt man an einer Stelle hängen, die hier auch schon Frau Kögler nannte, nämlich „über Zweifel an der Vereinbarkeit von Staatsverträgen nach Beginn des Zustimmungsverfahrens auf Antrag eines Fünftels der Mitglieder der Volkskammer oder einer Landesregierung kann man Einspruch erheben“.

Abgesehen davon, daß ein Fünftel wirklich sehr wenig ist - im Bundesverfassungsgesetz wird von einem Drittel gesprochen, was sicher der Lage mehr entgegenkommt -, soll hier auch schon nach Beginn des Zustimmungsverfahrens eingegriffen werden, also wenn der Staatsvertrag noch nicht einmal das Parlament passiert hat. Und hier werden wir den Eindruck nicht los, als ob uns hier von der Opposition eine parlamentarische Zeitbombe serviert wird, die bei der Einbringung des zweiten Staatsvertrages hochgehen soll.

(Beifall bei den Koalitionsfraktionen)

Dann würde nämlich auch dieser Gesetzentwurf einen Sinn haben, einen sehr bedauerlichen.

Von anderen Unzulänglichkeiten, daß hier noch von Länderkammer die Rede ist, die wir gar nicht haben werden, daß der Beamtenstatus angesprochen wird, über den auch noch nicht diskutiert wird, möchte ich jetzt nicht sprechen. Aber aus diesem Grunde sind bei diesem Gesetz sehr, sehr große Zweifel angebracht, und da hier auch letztlich die Einheit Deutschlands gefährdet wird, wenn der zweite Staatsvertrag in dieser Weise hochgehen sollte, würden wir als Liberale vorschlagen, auch noch den Ausschuß für Deutsche Einheit in die Überweisung mit einzubeziehen. Ich bedanke mich.

(Beifall)

Stellvertreter der Präsidentin Helm:

Gestatten Sie eine Anfrage?

Frau Dr. Kaufmann (PDS):

Sagen Sie, wie vereinbart sich das mit der Regierungserklärung, daß wir jetzt eine parlamentarische Zeitbombe legen? Sie selbst haben doch in der Regierungserklärung gesagt, daß als erstes ein Verfassungsgericht eingerichtet werden soll.

Thietz (Die Liberalen):

Ja, aber nicht auf diese Art und Weise.

Stellvertreter der Präsidentin Helm:

Gestatten Sie noch eine Anfrage?

Thietz (Die Liberalen):

Nein, danke, die Zeit ist schon zu weit fortgeschritten.

(Unruhe, Beifall)

Stellvertreter der Präsidentin Helm :

Ich bitte nun den Abgeordneten Ullmann von der Fraktion Bündnis 90/Grüne, das Wort zu nehmen.

Dr. Ullmann für die Fraktion Bündnis 90/Grüne:

Herr Präsident! Meine Damen und Herren Abgeordnete! Wenn ich 20.45 Uhr und glücklicherweise nicht unter Tagesordnungspunkt 13 in dieser erlauchten Runde um mich blicke, dann sehe ich natürlich, daß rechts gekaut und geschäkert wird

(Heiterkeit)

und links die Ermüdung offenkundig ist.

(Stärkere Heiterkeit)

Wenn ich geradeaus gucke, ich dachte, ich würde Herrn Dr. Vogt sehen, weil er mir zuerst eingefallen wäre. Er ist gerade auch nicht da. Er fällt mir nämlich ein, weil er uns vorhin so offenerzig offenbart hat, was ihm bei dem Wort „Statistik“ einfällt.

Ich bin ja fast der Vermutung, wenn das Wort Verfassung fällt, daß dann womöglich ich Ihnen einfallt

(Beifall und Heiterkeit)

und es mir dann hier geht wie dem Apostel Paulus auf dem Areopag, obwohl Sie keine Athenerinnen und Athener sind, die ja bekanntlich zu ihm sagten: Was will uns dieser Lotterbube sagen?

(Beifall und Heiterkeit)

Ich setze den Fall, Sie betrachten mich jetzt als Lotterbuben. Dann will ich Ihnen aber sagen, daß ich es viel lieber hätte, wenn das Umgekehrte einträte und Sie, wenn Sie mich sehen, an Ver-